

# Das Laugasserfeld ist freigegeben

Jetzt darf in Hohbergs größtem Baugebiet gebaut werden / Die Bauwilligen waren am Prozess beteiligt

**Nach Abschluss der Erschließungsarbeiten des Baugebietes Laugasserfeld im Bindenesel in Niederschopfheim wurde die Baureife vor Ort gefeiert.**

VON HANS WEIDE

**Hohberg-Niederschopfheim.** Ein erfreuliches Ereignis gab es am Mittwoch für alle Beteiligten in Niederschopfheim zu feiern. Das Ereignis war die Baufreigabe des Baugebietes Laugasserfeld im Bindenesel, und die Beteiligten waren Hohbergs Bürgermeister Klaus Jehle, Hauptamtsleiter Dirk Sauer, Mitglieder des Gemeinderates, der Geschäftsführer des Erschließungsträgers, der Stadtbau Offenburg GmbH, Rainer Lindenmeier, der Leiter der Erschließung Heiner Benetz vom gleichen Unternehmen sowie Vertreter der an der Erschließung beteiligten Firmen.

## Es geht los

Besonders zahlreich waren jedoch die Bauwilligen vertreten, denn für sie bedeutete die Baufreigabe, dass sie nun mit dem teilweise lang ersehnten »Häuslebau« beginnen können. Wie Bürgermeister Jehle in seiner Ansprache andeutete, werden deshalb bereits in der kommenden Woche die Bagger anrollen.

Aber nicht nur die Bauwilligen, sondern vor allen Dingen die Gemeinde, der Gemeinderat und alle an der Planung und Ausführung Beteiligten haben Geduld beweisen müssen, denn, wie sich der Bürgermeister ausdrückte, war es ein langer Weg bis zur Baufreigabe. Dieser habe bereits vor viereinhalb Jahren begonnen, und man habe in diesem Zeitraum viele Vorschriften einhalten und Auflagen erfüllen müssen.



**Bei der Freigabe (von links): Gemeinderat Wolfgang Seitz, Hauptamtsleiter Dirk Sauer, Gemeinderat Billy Hättig, Heiner Benetz, Stadtbau Offenburg, Kathrin Hansert, Planschmiede Hansert, Bürgermeister Klaus Jehle, Bauingenieur Lutz Siggelkow, Gemeinderat Marco Gutmann, Rainer Lindenmeier, Stadtbau Offenburg.**

Foto: Hans Weide

Die betroffenen Bürger seien beteiligt und Wünsche der Interessenten eingeplant worden. »Jetzt haben wir alles geschafft«, sagte er. Damit brachte er zum Ausdruck, dass man nun dank des Engagements aller Beteiligten ein großes Werk zu einem guten Ende geführt habe. Abschließend führte er noch an, dass der gesteigerte Bedarf an Bauplätzen in Hohberg und in diesem Fall Niederschopfheim auf die gute Infrastruktur seiner Gemeinde zurückzuführen sei. Nicht ohne Stolz nannte er dazu Fakten und Zahlen.

Für die Erschließungsgemeinschaft und den Erschließungsträger Stadtbau Offenburg sprachen der Geschäftsführer Rainer Lindenmeier und Abteilungsleiter

Heiner Benetz. Demnach haben sich die Grundstückseigentümer – Gemeinde und Privateigentümer – 2017 durch Abschluss eines Gesellschaftsvertrages als Erschließungsgemeinschaft Laugasserfeld im Bindenesel zusammengeschlossen. In diesem Zusammenhang hat das Büro im Dienste der Gemeinde und als Vertreter der Erschließungsgemeinschaft die Bauherrenaufgaben und den Treuhandauftrag übernommen. An Hand der Namen der beauftragten Firmen ließ Benetz anschließend den Werdegang des Baugebietes von der Aufstellung des Bebauungsplans bis hin zur Strom- und Gasversorgung Revue passieren. Dazu gehörten auch eine Reihe von Daten und Zahlen.

## HINTERGRUND

### Die Daten

Das Neubaugebiet Laugasserfeld im Bindenesel am südlichen Ortsrand von Niederschopfheim: Gesamtfläche 6,38 Hektar, 86 Baugrundstücke für etwa 300 Bewohner mit einer Gesamtfläche von 4600 Quadratmetern, davon 19 Grundstücke im Gemeinde- und 67 im Privatbesitz, Grundstücksgröße von 450 bis 771 Quadratmetern, Gesamtkosten der Maßnahme voraussichtlich rund 5 Millionen Euro.